

Newsletter ebenso wie zu den Themen Erkältung, Kopfschmerz und Multipler Sklerose. Weiterhin für euch dabei: aktuelle Auktionen mit Büchern zum Sparpreis aus dem nun prall gefüllten Auktionshaus, das immer einen Besuch wert ist. Ganz wichtig: in Sachen Herz-Lungen-Wiederbelebung haben sich entscheidende Dinge geändert - mehr dazu in diesem Newsletter.

Bis zur nächsten Ausgabe,
Peter, Almut, Jens und Christian
Redaktion MEDI-LEARN

P.S.: Lernstrategien, Gedächtnis, MC-Techniken und Prüfungsrhetorik
Einführungsband der MEDI-LEARN Skriptenreihe "Lernstrategien" erscheint!
[\[Sichere dir schon jetzt ein Exemplar - klick hier zur Vorbestellung\]](#)

- Werbung -



Join the Team!

**MEDI-LEARN Repetitorien
suchen Dozenten**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen
wir Dozenten für klinische Fächer.

**Ausführliche Info
klick hier**

2. Weiterhin traurige Nummer eins

[- zurück zum Inhalt -](#)

Der Herzinfarkt: Jährlich erleiden ihn etwa 300.000 Menschen. Rund 170.000 sterben daran, davon ein Drittel noch vor Erreichen des Krankenhauses. Damit bleibt er die Todesursache Nummer Eins. Im Folgenden listen wir auf, welche Risikofaktoren für einen Infarkt bestehen. Vieles mag bekannt sein, doch die Dringlichkeit, sich ihrer zur vergewissern, reißt nicht ab, wie die Zahlen verdeutlichen.



Jede Zigarette verkürzt das Leben

Gefährlichster Risikofaktor für einen Herzinfarkt ist das Rauchen. „Jede Zigarette verkürzt das Leben durchschnittlich um acht Minuten“, betont Prof. Gohlke. Das Rauchen schädigt vor allem die Innenauskleidung der Blutgefäße und treibt so die Verkalkung der Gefäße voran.

Außerdem wird die Neigung zur Bildung von Blutgerinnseln gesteigert. Das Risiko für einen Herzinfarkt ist bei Rauchern auf ein Mehrfaches im Vergleich zu Nichtrauchern erhöht.

Übergewicht gefährlich

Nicht unterschätzt werden darf der Risikofaktor Übergewicht. Es führt zu Diabetes (Zuckerkrankheit), zu Bluthochdruck und Entzündungsreaktionen im Körper, die das Auftreten von Herzinfarkt und Schlaganfall fördern. Das heißt: Der Bauch muss weg!

Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF des Digitalen Nachschlags 1/2006 auf Seite 1. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)



Autor(in): Deutsche Herzstiftung (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zum DNS 01/06](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

! Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#) !

- Werbung -

Perfekt ausgerüstet für die Station:
Das U-Kurs Set von DocCheck®/Shop



- **Stethoskop** DocCheck Advance II
- **Reflexhammer** nach Troemner
- **Diagnostik-Leuchte** DocCheck Penlight aus Metall, inkl. Batterien
- DocCheck Venenstauer (rot)
- **Gratis DocCheck Study Bag** im Wert von € 14,95

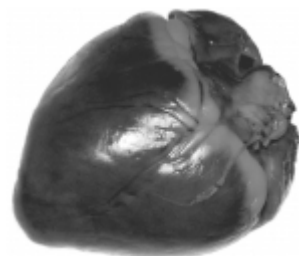
Hohe Qualität zu studentenfreundlichen Preisen:
[[Mehr Info - klick hier](#)]

3. Einfach nur in den Garten gehen

- [zurück zum Inhalt](#) -

"Heartmate II" rettet Leben

Die Herztransplantation ist nach wie vor die effektivste Therapie eines Herzversagens. Doch seit der Jahrtausendwende hat sich die Zahl der Patienten in Deutschland verdoppelt, die auf ein neues Herz warten müssen, während die Zahl der Herztransplantationen stagnierte, weil Spender fehlen.



Nur noch Patienten, die bereits auf der Intensivstation behandelt werden, haben eine Chance auf ein neues Herz. Und selbst für sie kommt die Transplantation häufig nicht mehr rechtzeitig. Daher müssen Mediziner auf den Einsatz von Kunstherzen zurückgreifen. Jetzt wurde das neue Kunstherzsystem Heartmate II in Europa zugelassen, „Herzkumpel“ in der Übersetzung.

„Heartmate II sichert Menschen mit einer Herzschwäche das langfristige Überleben bei normalen Alltagsbelastungen“, sagt Privatdozent Dr. Martin Strüber, Leiter des Bereichs Transplantation der MHH-Abteilung Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie.

aggressiveren Zellen des Immunsystems Molekülstrukturen zu präsentieren – und ihnen dadurch sozusagen „beizubringen“, was sie bekämpfen und was sie tolerieren sollen. Manche DC wirken dämpfend auf das Immunsystem ein, andere hingegen stimulierend.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF des Digitalen Nachschlags 1/2006 auf Seite 2. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Manfred Braun (GBF) ([Adresse der Redaktion bekannt \(redaktion@medi-learn.de\)](#))

Links zum Artikel:

- [Zum DNS 01/06](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

! Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#) !

- Werbung -



Ein Muss: Die Haftpflichtversicherung

Exzellente Angebote für Studenten

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Ärzte-Versicherung bietet der Hartmannbund seinen studentischen Mitgliedern eine **leistungsstarke Berufs- und Privathaftpflichtversicherung zu sehr günstigen Konditionen.**

Für PJ'ler übernimmt der Hartmannbund sogar den Versicherungsbeitrag!

• **für die Vorklinik**

[\[klick hier\]](#)

• **für die Klinik**

[\[klick hier\]](#)

• **für das PJ**

[\[klick hier\]](#)

[\[Mach' dich schlau: es lohnt sich!\]](#)

5. Erkältung ist Familienangelegenheit

- [zurück zum Inhalt](#) -

Oft mehrere Erreger gleichzeitig

Dr. Claudius Meyer vom Universitätsklinikum Mainz interessiert, warum Erkältungen in der kalten Jahreszeit derart grassieren. Wer steckt sich bei wem an? Welche Erreger sind es, die ganze Familien lahm legen? Welche Keime kursieren zu welcher Jahreszeit?



Meist viele Viren zugleich

Meyer hat knapp 50 Familien untersucht. Die Ergebnisse überraschten ihn. So kursieren in

den Familien mehrere verschiedene Viren gleichzeitig. Meyer: „Wenn ein Kind drei Wochen lang Husten und Schnupfen hat, könnte das Kind in dieser Zeit mehrere verschiedene Infekte hintereinander durchmachen.“ Unangenehme Konsequenz ist: Auch die anderen Familienmitglieder können sich mit weiteren Erregern anstecken. Zudem hinterlassen einige der häufi geren Atem- wegsinfektionen keine bleibende Immunität. Das Immungedächtnis gegen den jeweiligen Erreger sinkt oft schon nach ein paar Monaten drastisch ab.

Warum immer im Winter?

Die Mainzer Studie erfolgte im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Pediatric Infectious Disease Network on Acute Respiratory Tract Infections. Dieses Forschungsnetzwerk befasst sich intensiv mit Atemwegsinfektionen bei Kindern. Es analysiert, wann und wo welche Keime auftreten, wie schwer die Infektionen verlaufen und wie sich Medikamente am sinnvollsten einsetzen lassen.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF des Digitalen Nachschlags 1/2006 auf Seite 3. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Petra Giegerich (Uni Mainz) ([Adresse der Redaktion bekannt \(redaktion@medi-learn.de\)](mailto:redaktion@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [Zum DNS 01/06](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

! Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#) !

- Werbung -

NEU! Anforderungskatalog für die Akademische Lehrpraxis im PJ

Studieren in der Hausarztpraxis Lehrfach Allgemeinmedizin



Hartmannbund
Verband der Ärzte Deutschlands

Der Hartmannbund stellt den Anforderungskatalog für die Akademische Lehrpraxis im PJ zum **kostenlosen Download** zur Verfügung!

- Anforderungen an Studierende im PJ
- Lernzielempfehlungen
- Darstellung möglicher Ausbildungsschwerpunkte

[\[zur kostenlosen Bestellung - klick hier\]](#)

6. Kopfschmerz in Deutschland

- [zurück zum Inhalt](#) -

Jede dritte Frau und fast jeder fünfte Mann in Deutschland hat mehr als einmal im Monat Kopfschmerzen. Doch es gibt



- ▶ Lösungen mit **Tipps&Tricks** vom Prüfer für jede Aufgabe
- ▶ Ideal für die **neue AO**
- ▶ **Wissen** aneignen, anwenden und ausführen
- ▶ Ideales Lehrbuch für **mündlich-praktische** Prüfungen

[\[Mehr Info + Probekapitel - klick hier\]](#)

7. Gegen ungebremszte Zerstörung

[- zurück zum Inhalt -](#)

Neuer Therapieansatz bei MS?

Patienten mit Multipler Sklerose (MS) weisen in ihrem Blut Immunzellen auf, die weniger aktiv sind und zum Teil ihre Funktionen eingebüßt haben. Damit ist möglicherweise ein neuer viel versprechender Ansatzpunkt für innovative Therapien gefunden worden.

Die Ergebnisse einer klinischen Studie haben Professor Dr. Brigitte Wildemann, Neurologische Universitätsklinik Heidelberg, und ihr Team gemeinsam mit Wissenschaftlern des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg und des Instituts für Immunologie der Universität München (LMU) veröffentlicht.



Gestörte Immunabwehr greift Nervenzellen an

An einer Multiplen Sklerose leiden in Deutschland ca. 80.000 Patienten. Die Erkrankung beginnt oft im frühen Erwachsenenalter; Frauen sind häufiger betroffen als Männer.

Die MS ist eine entzündliche Erkrankung des Nervensystems und gehört zu den Autoimmunerkrankungen: Die gestörte Immunabwehr des Körpers greift gesundes Nervengewebe an und zerstört die schützenden Zellhüllen um die Nervenfasern. Häufig haben MS-Patienten zunächst nur diskrete Empfindungsstörungen wie Kribbeln oder Taubheitsgefühle. Später kommt es zu schwerwiegenden Ausfällen in Gehirn und Nervensystem. Der Mechanismus der Erkrankung ist nicht bekannt. Medikamente können bislang nur die Entzündung und die Schübe dämpfen. "In den letzten Jahren sind die regulatorischen T-Zellen vermehrt in das Interesse der Erforschung von Autoimmunerkrankungen gerückt", erläutert Professor Wildemann. Sie besitzen die Fähigkeit, Abwehrzellen, die irrtümlich gesunde körpereigene Strukturen angreifen, zu hemmen.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF des Digitalen Nachschlags 1/2006 auf Seite 5. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zum DNS 01/06](#)

Bewegungen ausgelöst werden können (Fritsch und Hitzig, 1870).



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF des Digitalen Nachschlags 1/2006 auf Seite 8. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Prof. Dr. Johannes Noth, Aachen ([Adresse der Redaktion bekannt](#) (redaktion@medi-learn.de))

Links zum Artikel:

- [Zum DNS 01/06](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

! Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#) !

- Werbung -

Einmaliges Preis-Leistungsverhältnis: Klassik-Skelett Stan von 3B Scientific®



Seit über 50 Jahren der Inbegriff von bester Qualität in Krankenhäusern, Schulen, Universitäten und Laboratorien. Geben Sie sich nicht mit Imitationen zufrieden, die Kompromisse bei Herstellung und Qualität eingehen.

- Einmaliges Preis-Leistungs-Verhältnis
- Endmontage in Handarbeit
- 3 Jahre Garantie
- Erstklassiger Naturguss "Made in Germany"
- Hergestellt aus haltbarem, unzerbrechlichem Kunststoff
- Natürliche Größe
- 3-teilig montierter Schädel
- einzeln eingesetzte Zähne
- Lieferung inklusive Stativ und Staubschutzhülle



[\[mehr Info - klick hier\]](#)

3B Scientific® ist der weltweit größte und erfahrenste Hersteller anatomischer Lehrmittel.

Best Quality - Best Value - Best Service: www.3bscientific.de

Tipp: Besuchen Sie auf unseren Webseiten den 3D Show Room mit interaktiven Filmen!

10. Studienplatztausch mit MEDI-LEARN

[- zurück zum Inhalt -](#)

Neue Tauschbörse online

Die Studienplatztauschbörse von MEDI-LEARN ist mittlerweile sieben Jahre alt und enthält einige hundert Einträge mit Tauschwünschen von Medizinern. Nun haben wir die Software komplett neu programmiert und zahlreiche



Funktionen hinzugefügt und damit die Studienplatztauschbörse fit für die Zukunft gemacht. Jetzt ist es noch einfacher einen Tauschpartner zu finden - doch schaut selbst bzw. probiert es aus.

Neues Layout, neue Funktionen, neue Möglichkeiten: Stan begrüßt dich

Für all diejenigen, die mich noch nicht kennen, darf ich mich vielleicht kurz vorstellen: Mein Name ist STAN und ich bin seit langer Zeit das Maskottchen von MEDI-LEARN. Im folgenden möchte ich dir an einigen Beispielen die Möglichkeiten der überarbeiteten Tauschbörse kurz vorstellen. Dies erleichtert dir hoffentlich den Einstieg in die Benutzung der Studienplatztauschbörse.

Vor das Tauschen haben die Götter die Registrierung gesetzt

Widmen wir uns zunächst dem ersten Punkt: dem Registrieren (für den ersten Besuch) bzw. dem Einloggen (nach erfolgreicher Anmeldung): Um einen Eintrag in die Tauschbörse zu stellen oder auf Tauscheinträge zu antworten, registriere dich bitte - falls noch nicht geschehen - zunächst in den Foren von MEDI-LEARN. Dort kannst du dir einen Benutzernamen aussuchen und bekommst nach der Bestätigung deiner Anmeldung per E-Mail einen Usernamen samt Passwort zugeschickt. Mit diesen Daten kannst du auch am Studienplatztausch bei MEDI-LEARN teilnehmen und dich einloggen.

Benutzer, die bereits in den Foren von MEDI-LEARN registriert sind, können ihren Benutzernamen und das Passwort auch in der Studienplatztausch-Börse zum Einloggen verwenden.



Den vollständigen Artikel findet ihr im PDF des Digitalen Nachschlags 1/2006 auf Seite 10. Die gesamte MEDI-LEARN Zeitung ist kostenlos als PDF verfügbar. In der Druckversion ist sie gemeinsam mit der Via medici im Abo erhältlich.

[\[zum PDF Download der MLZ\]](#)

[\[zur Abobestellung der Via medici / MLZ\]](#)

Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Zum DNS 01/06](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)

! Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#) !





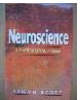









11. Aktuelle Auktionen im Auktionshaus

- [zurück zum Inhalt](#) -

Seit längerer Zeit könnt Ihr zu studentenfreundlichen Preisen im [Auktionshaus](#) von MEDI-LEARN auf Schnäppchenjagd gehen: Unser virtueller Flohmarkt für Bücher und Klinikbedarf hat an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr geöffnet und wartet auf Euren Besuch. Ihr möchtet die nicht mehr benötigten Bücher des letzten Semesters aus den Regalen räumen oder seid auf der Suche nach preiswerter Literatur für das neue Semester? - Nicht nur für diese Fälle empfehlen wir Euch einen Besuch im Auktionshaus, aus dem wir hier aktuelle Auktionen präsentieren:



Last minute Angebote

Bild	Artikel	Preis	endet am
	Arzneimittel Pocket 2003	1,50 €	30.01.2006 15:19:27
	GK 1 Biochemie	15,00 €	31.01.2006 19:57:07
	GK 1 Med. Psychologie und Soziologie	0,00 €	31.01.2006 20:10:59
	GK 1 Physiologie	0,00 €	31.01.2006 20:13:23
	Taschenatlas zum Präparierkurs	25,00 €	31.01.2006 20:16:47
	GK 2 Klinische Chemie	19,00 €	31.01.2006 20:25:33
	Lernkarten Anatomie	39,00 €	31.01.2006 20:30:12
	Medizinische Psychologie	1,00 €	08.02.2006 09:01:06
	Pharmakologie und Toxikologie	1,00 €	08.02.2006 09:14:29
	Venenerkrankungen	1,00 €	08.02.2006 09:29:11
Neueste Auktionen			
Bild	Artikel	Preis	endet am
	Neuroscience	1,00 €	24.02.2006 10:25:44
	Ökologisches Stoffgebiet	1,00 €	15.02.2006 09:33:22
	Analytik II	1,00 €	15.02.2006 09:25:39
	CHECK-UP	1,00 €	24.02.2006 09:23:14
	Review of General Internal Medicine	1,00 €	15.02.2006 09:19:05
	Pathologie	1,00 €	15.02.2006 09:16:52
	Pharmakologie und Toxikologie	1,00 €	08.02.2006 09:14:29
	Labor und Diagnose	1,00 €	15.02.2006 09:09:31
	Medizinische Psychologie und Soziologie	1,00 €	15.02.2006 09:05:43
	Physiologie	1,00 €	24.02.2006 09:03:47

Autor(in): Redaktion MEDI-LEARN (redaktion@medi-learn.de)

Links zum Artikel:

- [Das Auktionshaus von MEDI-LEARN](#)

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#)



12. Cartoon der Woche: Scheibchenweise

- [zurück zum Inhalt](#) -

Das folgende Cartoon wurde uns von unserer Partnerseite www.rippenspreizer.com aus der Galerie "Frisch freigegeben" zur Verfügung gestellt.



Auf der Webseite www.rippenspreizer.com findet Ihr 600 weitere Cartoons inklusive E-Cardfunktion und vielen anderen Gimmicks.

Autor(in): Rippenspreizer (info@rippenspreizer.com)

Links zum Artikel:

- www.rippenspreizer.com

Diskussionen im Internet:

- [Foren zum Medizinstudium](#)



Dein Artikel hier!? Kein Problem - mitmachen lohnt sich (Buchpräsente & Co) - [Mehr Info - klick hier](#)



12. Impressum / Abofunktionen / Mitarbeit

- [zurück zum Inhalt](#) -

Folgende Personen arbeiten regelmäßig oder zeitweise an der Onlinezeitung:

Ilka Markmann, Redakteurin, Marlies Lehmkuhl, Redakteurin, Daniel Luedeling, Redakteur, Peter Wollny, Redakteur, Franziska Böhm, Redakteurin, Susanne Kirscht, Redakteurin, Andreas Bussmeyer, Redakteur, Jascha Hellberg, Redakteur, Christian Weier, Redakteur, Jens Plasger, Redakteur, Stan, Reporter für Extremsätze, Arne Beckendorf, Buchrezensionen und Lokal Hannover, Andrea Clemens, Lokalbereich Uni Köln, Astrid Stumpf, Lokalbereich Uni Münster, Benedikt Bader, Lokalbereich Uni München, Bettina Kiep, Lokalbereich Uni Mainz, Cordula Sachse, Lokalbereich Uni Greifswald, Daniela Prause, Lokalbereich Uni Göttingen, Eike Beyer, Lokalbereich Uni Essen, Eva Skalsky, Lokalbereich Uni Zürich, Franziska Thieme, Lokalbereich Uni Innsbruck, Katharina Ruether, Lokalbereich Uni Regensburg, Kristina Krüger, Lokalbereich Uni Hannover, Pia Paul, Lokalbereich Uni Witten, Stefanie Schmöke, Lokalbereich Uni Frankfurt, Tobias Schmeinck, Lokalbereich Uni Münster

Anzahl der Abonnenten: 31.210

Mitarbeit:

Wenn du Interesse an der Mitarbeit im Medi-Learn.net Team hast, schreib einfach eine Email an Ilka - von ihr erfährst du alles weitere: ilka.markmann@medi-learn.net

Abofunktion:

Wenn ihr euch abmelden wollt, sucht bitte die folgende Webseite auf:

<http://www.medi-learn.de/tec/newsletter>

Bei Problemen stehen wir euch gerne auch unter redaktion@medi-learn.net zur Verfügung!

© by 2000-2006 MEDI-LEARN, alle Rechte vorbehalten
 MEDI-LEARN.de Redaktion, Bahnhofstr. 26b, 35037 Marburg, redaktion@medi-learn.net,
<http://www.medi-learn.de> · Kurshotline: 06421-681668 Tel: 0700-00 633 4946 · Fax: 06421-961910